Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 17

Artikel: An den Wassern Neu-Babylons
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-433704

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1897. XXIII. Jahrgang N°. 17. 24. April.

Bureau Bundesrathaus Bern

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Rämistrasse 31. Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

An den Wassern Neu-Babylons.

Das sitzt ihr trauernd unter Trauerweiden,
Zwar nicht im altberühmten Babylon
Und nicht am Euphrat, nein, am Main, [ihr beiden
Verwandten Seelen, Cohn und Levisohn?

Nicht an den Zweigen hängen eure Harfen,
Wie's damals war zu eurer Väter Zeit,
Als Schnee beim Winde des Exils, dem scharfen,
Viel Flocken Leides auf ihr Haupt gestreut.

Ihr laßt die Finger durch die Harfen streichen,
So kräftig und so schrill, wie nie vorher,
Man liest aus eurem Angesicht, dem bleichen:
Euch drückt ein Leid, gewaltig, zentnerschwer!

Was ist es denn? — Ach ja, ich kann's erraten.
Heut weht ein andrer und ein schärfrer Wind;
Er mähte jählings nieder eure Saaten
So aus den — Aktien entstanden sind.

Ihr hofftet sicher, zweimal, dreimal schwerer
Werd' euch, was dünn ihr sätet, einst gedeih'n,
— Jetzt werden plötzlich diese Halme leerer
Und werden mit der Zeit noch leichter sein!

Die Schweizerluft ist euch nicht wohl bekommen,
Und Schweizer-Heimwehlieder singt ihr nicht;
Des Zornes Feuer ist in euch erglommen,
Ihr schleudert euren Fluch uns in's Gesicht. —

„Gott Rothschild sei mit euch und euern Schaaren!"
Wir fürchten weder euren Fluch noch ihn;
Wir hätten euern Segen wohl erfahren,
Wär' euer Aktienspiel nicht baß gedieh'n!

Stimmt eure Zornesharfe etwas leiser.
Wer gab zum hohen Spiele euch Befehl?
Die Schweiz — und schreit ihr euch auch zehnmal [heiser —
Ist nicht ein Wucherland für — Israel!